

Stadt Sindelfingen, Postfach 180, 71043 Sindelfingen

PRESSE- und
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Telefon: 07031/94-317/318
Telefax: 07031/94-698

27.01.2015

Neugier macht Ideen!

50 Jahre Jugend forscht und die Sindelfinger Wissenstage im neuen Gewand

Mit vielen Neuerungen und einem großen Jubiläum starten am 28. Januar die Sindelfinger Wissenstage. Bis zum 30. März stehen Entdecken, Tüfteln, Forschen und Staunen in Sindelfingen an oberster Stelle - denn Neugier macht bekanntlich die besten Ideen! Ein Highlight ist wie jedes Jahr der Regionalwettbewerb zu „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ in der Sindelfinger Stadthalle. Bereits zum 50. Mal begeistert der Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ junge Tüftlerinnen und Tüftler.

Bereits zum **8. Mal** präsentieren sich die **Wissenstage vom 28. Januar bis zum 30. März** mit einem abwechslungsreichen und stetig wachsenden Rahmenprogramm. Ein neuer Außenauftritt mit modernen und jugendgerechten Flyern und Broschüren, sowie einem attraktiven Webauftritt weckt dieses Jahr besonders die Neugierde für die Themen Naturwissenschaft, Technik, Musik, Kultur und Wirtschaft.

Als Kinder- und Jugendstadt möchte die Stadt Sindelfingen auch dieses Jahr wieder bei Schülern, Jugendlichen und Studenten das Interesse an den MINT Fächern fördern und Freiraum für Experimente bieten. Aber auch Bürgerinnen und Bürger aller anderen Altersklassen haben die Möglichkeit im Rahmen des breit gefächerten Angebots auch Programmpunkte aus dem Bereich Gesundheit, Wirtschaft und Kunst kennenzulernen.

„Durch das spielerische Kennenlernen neuer Themen und Fachgebiete fördern die Sindelfinger Wissenstage und Jugend forscht bereits in jungen Jahren Potenziale“, so Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer. „Der Spaß an wissenschaftlichen Themen und die hiermit verbundene Kreativität lassen Ideen entstehen, motivieren und wecken Begeisterung. Jugendlichen und jungen Erwachsenen bieten die Wissenstage und der Regionalwettbewerb zu „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ häufig eine zusätzliche Orientierung in

der Berufswahl. Doch auch Unternehmen haben das Potenzial der Jungforscherinnen und Jungforscher bereits seit längerem entdeckt: „Jugend forscht“ fördert seit nunmehr 50 Jahren die Wirtschaft und ist in Zeiten des Fachkräftemangels wichtiger denn je“, so Vöhringer weiter.

Eines der Highlights der Sindelfinger Wissenstage ist wie jedes Jahr der Regionalwettbewerb Mittlerer Neckar zu „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“. Seit Henri Nannen Jugend forscht 1965 aus der Taufe hob, hat der Wettbewerb stetig an Attraktivität gewonnen. In der ersten Wettbewerbsrunde beteiligten sich damals 244 junge Menschen. Heute steht außer Frage, dass Henri Nannen sein Ziel erreicht hat: seit fünf Jahrzehnten fördert Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb die Forscher/innen und Erfinder/innen von Morgen – insgesamt bereits über 220 000.

Moritz Uehling, Vorjahressieger des Regionalwettbewerbs Mittlerer Neckar, konnte 2014 mit seinem Projekt „Neuartiger RSS Reader“ im Finale des Bundeswettbewerbs überzeugen und den ersten Preis gewinnen.

Am **27. Februar 2015** haben nun erneut die besten Nachwuchsforscherinnen und –forscher die Chance sich beim Regionalwettbewerb in der Sindelfinger Stadthalle für den Landeswettbewerb im März und April zu qualifizieren. Den Abschluss des 50. Jubiläumswettbewerbs bildet das Bundesfinale in Ludwigshafen bei BASF.

Für die 50. Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb haben sich insgesamt 11 502 Jungforscherinnen und Jungforscher angemeldet. Das sind bundesweit die zweithöchsten Anmeldezahlen seit der Gründung von Jugend forscht 1965.

Mit 1 365 Anmeldungen liegt Baden Württemberg auf Platz 3 im Bundesländervergleich. Dank der zahlreichen Sponsoren des Regionalwettbewerb Mittlerer Neckar - der Stadtwerke Sindelfingen GmbH, der Vereinigten Volksbank AG, der MBtech Group GmbH & Co. KGaA, der Philips Medizin Systeme Böblingen GmbH und der Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co. KG – können in diesem Jahr 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 47 Projekten ihr Können unter Beweis stellen.

Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer freut sich, dass „so viele junge Menschen in unserem Landkreis ihre Kompetenzen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) ausbauen möchten. Das ist für die Stadt Sindelfingen als Bil-

dungs- und Wirtschaftsstandort und für die Zukunft der Gesellschaft von großer Bedeutung.“

Das beliebteste Fachgebiet in der 50. Wettbewerbsrunde ist mit insgesamt 11 angemeldeten Arbeiten der Bereich Technik. Doch auch der Fachbereich Arbeitswelt erweist sich mit 10 Anmeldungen großer Beliebtheit.

Der Anteil der Mädchen hat sich mit 44 Prozent im Vergleich zum Vorjahr beinahe verdoppelt. Dieser Trend soll fortgesetzt werden. Patenbeauftragte Ann-Katrin Hammer macht deutlich: „Unser Ziel als Pate des Regionalwettbewerbs Jugend forscht Mittlerer Neckars ist es, auch in den kommenden Jahren möglichst viele junge Talente durch die Teilnahme am Wettbewerb oder an den Sindelfinger Wissenstagen für ein Studium oder eine Ausbildung in MINT-Fächern zu begeistern.“

Die **Stadtwerke Sindelfingen GmbH** hat als einer der Hauptsponsoren den Regionalwettbewerb zu „Jugend forscht von Beginn an“ unterstützt. „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder als Sponsor bei Jugend forscht dabei zu sein. Als örtlicher Energieversorger stellt Jugend forscht für uns eine sehr wichtige Veranstaltung in der Region dar, denn Wettbewerbe wie diese wecken bei Jugendlichen das Interesse für die Themen Naturwissenschaft, Mathematik oder Technik und helfen ihnen darüber hinaus in ihrer beruflichen Orientierung“, so Dr. Karl Peter Hoffmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Sindelfingen. „Mit unserer Unterstützung möchten wir einen Teil dazu beitragen, den jungen Forschern durch eine frühzeitige Förderung ihrer Begabungen den Einstieg in die Arbeitswelt zu erleichtern und ihre Zukunftschancen zu verbessern. Wir freuen uns auf den diesjährigen Wettbewerb und auf die Vorstellung der neuen Projekte“, Hoffmann weiter.

Auch Ulrich Prosch, Generalbevollmächtigter der **Vereinigte Volksbank AG**, wünscht dem Regionalwettbewerb einen guten Verlauf: „Im Blick auf „Jugend forscht“ und die „Sindelfinger Wissenstage“ gilt für uns die Aussage „**Die Region fördern, für die Zukunft bilden**“ Warum tun wir das?! Weil wir aufgrund unseres genossenschaftlichen Förderauftrags verantwortlich sind für das soziale, sportliche und kulturelle Leben in der Region. Damit sind wir ein Rückhalt, den man spüren kann. Denn hier sind wir zuhause und hier liegt auch unsere Zukunft. Für uns als genossenschaftlich geprägte Bank gibt es nichts Wichtigeres als die Menschen, die hier leben. Denn Menschen aus unserer Region haben uns vor mehr als 152 Jahren gegründet, Menschen sind unsere Eigentümer und für Menschen - ganz beson-

ders für die jungen - sind wir immer gerne da. Das ist es, was uns im Kern antreibt und weshalb wir uns im Rahmen von „Jugend forscht“ und den „Sindelfinger Wissenstagen“ engagieren.“

Als zweitgrößter Arbeitgeber Sindelfingens unterstützt auch die **MBtech Group** den Wettbewerb aktiv. Regina Kares, Personalleiterin der MBtech Group und AKKA Deutschland: „Bei jungen Menschen das innovative Denken schon so früh wie möglich zu fördern, ist uns ein großes Anliegen, da Innovationen in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert besitzen. Deshalb engagieren wir uns auch gerne als Sponsor beim Regionalwettbewerb ‚Jugend forscht‘, den die Stadt Sindelfingen ausrichtet. Als zweitgrößter Arbeitgeber vor Ort wissen wir, wie wichtig experimentierfreudige junge Köpfe mit frischen Ideen für die Wettbewerbsfähigkeit einer als Technologie- und Innovationsstandort bekannten Region sind.“

Dieses Jahr zum zweiten Mal dabei und von den Erfahrungen aus dem Vorjahr angetan, macht Bernd Gärtner von der **Philips Medizintechnik GmbH** deutlich „Jugendförderung liegt PHILIPS Böblingen sehr am Herzen. Durch unser Engagement im Jugend forscht Wettbewerb wollen wir Gestaltungsraum ermöglichen für Kreativität und Forscherdrang junger Talente.“ Gärtner verweist auf die Angebote im Bereich der Berufsorientierung, „PHILIPS bietet durch (Schüler-)praktikum und die duale Hochschulausbildung Jungforschern die Chance, den Grundstein für eine Qualifizierung zum Einstieg in einen technischen Beruf zu legen. Als Weltmarktführer im Medizintechnik Bereich bieten wir sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten.“ Um dies zu fördern unterstützt PHILIPS den Regionalwettbewerb Jugend forscht.

Mit weltweit über 1 600 Mitarbeitern, davon 600 am Standort Schönaich, gehört die **Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co. KG** zu den größten Arbeitgebern der Region. Jochen Hasenmaier, Bereichsleiter Materialwirtschaft der Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co. KG schätzt den Regionalwettbewerb insbesondere im Hinblick auf die Nachwuchsförderung: „Als Familienunternehmen wissen wir, dass der Erfolg unserer Produkte auf der Begeisterung und Tatkraft unserer Mitarbeiter beruht – hinter jedem Antrieb steckt Antrieb. Im Interesse der Erhaltung der technischen Innovationskraft des Wirtschaftsstandorts Deutschland, ist es für uns als mittelständisches, technologisch orientiertes Familienunternehmen von besonderer Bedeutung, technische Nachwuchskräfte zu fördern. Im Kampf um junge motivierte und technisch ambitionierte Talente, ist die Unterstützung des Regionalwettbewerbs von „Ju-

gend Forscht“ für uns eine gute Gelegenheit, um einerseits einen Beitrag zur Nachwuchsförderung zu leisten und uns andererseits als interessanter Arbeitgeber in der Region Sindelfingen bekannt zu machen.“ Die FAULHABER GmbH & Co. KG, entwickelt und produziert innovative Antriebs-, Präzisions- und Mikrosysteme – zum Beispiel für die Medizintechnik, die Industrie oder die Luft- und Raumfahrt, aber auch für zahlreiche weitere Branchen.

Highlights der Sindelfinger Wissenstage 2015

Neben einem neuen Auftritt überzeugt die Stadt gemeinsam mit ihren Partnern bei den Sindelfinger Wissenstagen auch durch spannende neue Programmpunkte. Insgesamt werden knapp 80 Veranstaltungen angeboten, das sind rund 30 mehr als im Vorjahr.

Viele der Partner zählen in der Zwischenzeit zu festen Institutionen der Sindelfinger Wissenstage. Den Start macht in diesem Jahr das Spielmobil mit „**Bleibt´s stehen? Fällt´s um? Wer weiß warum**“. Auch die „**Schlau Schau**“ im **BreuningerLand Sindelfingen** hat Tradition. Am 7. Februar präsentiert die Bürgerstiftung mit den Kindern und Jugendlichen der Sindelfinger Schulen unter dem Motto „Arbeitswelt“ ihre spannenden Projekte. Auch dieses Jahr ist die Begabtenförderung wieder ein großes Thema im Zuge der Wissenstage. Beim „**Tag des BuntStifts**“ am 28. Februar der Kinder- und Jugendakademie und der Hektor Akademie gibt es darüber hinaus noch viele weitere spannende naturwissenschaftliche Experimente des Alltags zu entdecken.

Das Theaterstück „**Pixel und die geheimnisvolle Nachricht**“ richtet sich an Schulklassen der Stufen eins bis fünf. Auf witzige Weise lernen die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 17. und 18. März mit dem Internet umzugehen und dessen Gefahren einzuschätzen und werden dabei selbst in das Theaterstück einbezogen.

Auch die Stadtbibliothek Sindelfingen macht am 9. März mit „**Sicher im Internet unterwegs**“, Kinder ab 8 Jahren spielerisch auf die Möglichkeiten aber auch Gefahren des Netz aufmerksam.

Dieses Jahr erstmalig vertreten ist sifi.tv. Ziel des Workshops „**Sindelfingen-Wiki**“ am 03. März ist die Erstellung einer freien Online-Enzyklopädie für Sindelfingen. Schulklassen und Interessierte sind eingeladen, sich mit der Sindelfinger Geschichte auseinanderzusetzen

sowie Instrumente zum Arbeiten im Netz und den Umgang mit Urheberrechten kennenzulernen.

Einen Blick hinter die Kulissen kann man in diesem Jahr gleich bei mehreren Programmpunkten wagen: **Klavierbauer Piano Hölzle** öffnet in den Ferien am 30. März seine Tore. Hier dürfen kleine Entdecker mit anfassen und erfahren ganz nebenbei, was Schafe und Bäume mit einem Klavier zu tun haben. Die **SZBZ** zeigt am 25. Und 26. März den Weg „**vom leeren Papier bis hin zur vollen Zeitung**“ bei einer exklusiven Führung durch die Druckerei. Und auch das **CinemaxX Sindelfingen** ermöglicht spannende Einblicke in die Welt hinter die Leinwand. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es hier einen Zusatztermin: am 8. April um 10 Uhr im CinemaxX

Auch dieses Jahr wenden sich wieder viele Angebote direkt an Schulklassen. Mit einem mobilen Labor untersuchen Schüler ab der 6 Klasse im „**Ökomobil**“ im März alles, was im Sommerhofenbach krecht und fleucht.

Auf dem Markplatz lädt der „**ExpeditionN**“ Truck von der Baden Württemberg Stiftung vom 09. bis 11. März zu Praktika und Vorträgen zur Energiewende ein. Wo fängt die Energiewende an? Wo hört sie auf? Und was kann jeder Einzelne beitragen?

Bei einer **Reise durch den Rathausdschungel** kann am 05. März ein Blick hinter die Kulissen der Verwaltung geworfen werden, Oberbürgermeister Dr. Vöhringer nimmt die Kinder in seinem Büro in Empfang und stellt sich deren Fragen zum Alltag eines Stadtoberhauptes.

Die **Musikschule SMTT** bietet je nach Altersgruppe individuelle Programmpunkte. So bietet sie Klangobjekte und Instrumente zum Anfassen und untersucht dabei die physikalischen Aspekte der Musik im Hinblick auf Akustik. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Auch viele neue Partner überzeugen in diesem Jahr durch ein spannendes Angebot. In vier unterschiedlichen Workshops erwartet die Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren beim **Flugsportverein Sindelfingen** Spannendes zu Modell- und Segelfliegen.

Das gesamte Programm der Sindelfinger Wissenstage mit ausführlicher Beschreibung ist auch auf der Homepage der Stadt Sindelfingen zu finden:

www.sindelfingen.de/wissenstage